

Inhaltsübersicht

Kapitel A.

Spezialprobleme bei Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand	1
I. Vorbemerkung zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Bundes	3
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
II. Was ist ein öffentliches Unternehmen?	13
<i>WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner und RDir'in Dr. Simone Hartmann</i>	
III. Vergleich des PCGK Bund mit dem DCGK – Wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten	23
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
IV. Vergleich des PCGK Bund mit den PCGK der Bundesländer	31
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
V. Die Besonderheiten der Compliance bei Beteiligungsgesellschaften des Bundes	41
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
VI. Interne Revision bei öffentlichen Unternehmen	59
<i>WPIStB Dr. Corinna Boecker und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
VII. Unternehmensbewertung bei Beteiligungsgesellschaften des Bundes	71
<i>WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner, WPIStB Stefan Prechtel und RDir'in Dr. Simone Hartmann</i>	
VIII. Die Problematik einer Konzernrechnungslegung bei Unternehmen des Bundes	99
<i>WPIStB Dr. Julia Busch, WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner und RDir'in Dr. Simone Hartmann</i>	
IX. Abschlussprüfung bei öffentlichen Unternehmen	115
<i>WPIStB Dr. Corinna Boecker, WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner und WPIStB Markus Wittmann</i>	
X. Die Ingerenzverpflichtung des Bundes als Anteilseigner	127
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
XI. Verdeckte Beihilfen im europäischen Recht und ihre Prüfung im Rahmen des IDW PS 700 – Grundlegende Hinweise aus der Praxis –	137
<i>WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner und RDir'in Dr. Simone Hartmann</i>	
XII. Die Betätigungsprüfung des Bundesrechnungshofes	155
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
XIII. Die Besteuerung der öffentlichen Hand – ein Überblick	173
<i>WPIStB Reinhard Schmid und StB Dr. Michael Toppelhofer</i>	

Kapitel B.

Kommentierung zum Public Corporate Governance Kodex	187
<i>RDir'in Dr. Simone Hartmann und WPIStB Prof. Dr. Christian Zwirner</i>	
Ziffer 1. PCGK Präambel	190
Ziffer 1.1 PCGK Inhalt und Zielsetzung des Public Corporate Governance Kodex des Bundes	190
Ziffer 1.2 PCGK Struktur des Public Corporate Governance Kodex des Bundes	216
Ziffer 1.3 PCGK Anwendungsbereich	220
Ziffer 1.4 PCGK Verankerung	225
Ziffer 2. PCGK Anteilseigner und Anteilseignerversammlung	231
Ziffer 2.1 PCGK Der Bund als Anteilseigner	231
Ziffer 2.2 PCGK Anteilseignerversammlung	245

Inhaltsübersicht

Ziffer 2.3 PCGK	Vorbereitung und Durchführung der Anteilseignerversammlung	255
Ziffer 3 PCGK	Zusammenwirken von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan	259
Ziffer 3.1 PCGK	Grundsätze	259
Ziffer 3.2 PCGK	Vertraulichkeit	290
Ziffer 3.3 PCGK	Verantwortlichkeit	303
Ziffer 3.4 PCGK	Kreditgewährung	312
Ziffer 4. PCGK	Geschäftsleitung	313
Ziffer 4.1 PCGK	Aufgaben und Zuständigkeiten	313
Ziffer 4.2 PCGK	Zusammensetzung	333
Ziffer 4.3 PCGK	Vergütung	340
Ziffer 4.4 PCGK	Interessenskonflikte	353
Ziffer 5. PCGK	Überwachungsorgan	367
Ziffer 5.1.PCGK	Aufgaben und Zuständigkeiten	367
Ziffer 5.2 PCGK	Zusammensetzung	396
Ziffer 5.3 PCGK	Vergütung	406
Ziffer 5.4 PCGK	Interessenkonflikte	409
Ziffer 6 PCGK	Transparenz	423
Ziffer 6.1 PCGK	Corporate-Governance-Bericht	423
Ziffer 6.2 PCGK	Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans	430
Ziffer 6.3 PCGK	Veröffentlichungen	437
Ziffer 7. PCGK	Rechnungslegung und Abschlussprüfung	439
Ziffer 7.1 PCGK	Rechnungslegung	439
Ziffer 7.2 PCGK	Abschlussprüfung	451
Anhang.		
Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes		
Teil A	Public Corporate Governance Kodex des Bundes	467
Teil B	Hinweise für gute Beteiligungsführung bei Bundesunternehmen	469
Teil C	Berufungsrichtlinien	493
Gesamtliteraturverzeichnis Kapitel A		
Gesamtliteraturverzeichnis Kapitel B		
Stichwortverzeichnis		

Inhaltsverzeichnis

Kapitel A.

Spezialprobleme bei Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand ...	1
I. Vorbemerkung zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Bundes ..	3
1. Einbettung des PCGK in die Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung des Bundes	4
2. Verankerung der Erklärung zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)	4
3. Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB	7
4. Internationale und nationale Vorbilder	7
5. Ingerenzverpflichtung der öffentlichen Hand	7
6. Schlussbemerkungen	10
II. Was ist ein öffentliches Unternehmen?	13
1. Einleitung	13
2. Gesetzliche Abgrenzungen	15
3. Differenzierung nach der Art der Etatisierung	16
4. Differenzierung nach der Art der Ausrichtung der Gesellschaft	17
5. Was bedeutet „öffentlich“?	19
6. Schlussbemerkungen	21
III. Vergleich des PCGK Bund mit dem DCGK – Wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten	23
1. Problemstellung	23
2. Überblick, Vorläufer und Vorbilder	24
3. Wesentliche Gemeinsamkeiten und wesentliche Unterschiede zwischen PCGK vs. DCGK ..	25
4. Schlussbemerkungen	30
IV. Vergleich des PCGK Bund mit den PCGK der Bundesländer	31
1. Problemstellung	31
2. Der PCGK des Bundes mit „Vorbildfunktion“	33
3. Wesentliche Gemeinsamkeiten zwischen PCGK Bund und PCGK Bundesländer	33
4. Wesentliche Unterschiede zwischen PCGK Bund und PCGK Bundesländer	35
5. Schlussbemerkungen	39
V. Die Besonderheiten der Compliance bei Beteiligungsgesellschaften des Bundes	41
1. Compliance-Management-System (CMS) und Public Corporate Governance	42
2. Verortung der Compliance im PCGK	43
3. Grundelemente eines CMS	44
4. Bedeutung des CMS im Hinblick auf Besonderheiten bei Unternehmen mit staatlicher Beteiligung	47
5. Spezifische Besonderheiten bei Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand ..	48
6. Schlussbemerkungen	58
VI. Interne Revision bei öffentlichen Unternehmen	59
1. Entwicklung im Wandel der Zeit	59
2. Begriffsbestimmung und Charakteristika der Internen Revision	60
3. Prüfungsablauf in der Internen Revision	67
4. Schlussbemerkungen	70

VII. Unternehmensbewertung bei Beteiligungsgesellschaften des Bundes	71
1. Anlässe	73
2. Notwendigkeit der Bewertung	73
3. Besonderheiten	74
4. Notwendigkeit des Einsatzes externer Bewerter	77
5. Besorgnis der Befangenheit als Ausschlussgrund	78
6. Anwendung der Standards des IDW	78
7. Haftung des WP im Zusammenhang mit einem unrichtigen Gutachten	80
8. Durchführung der Bewertung – Allgemeines	80
9. Berücksichtigung der Besonderheiten im Rahmen der Anteilsbewertung	86
10. Schlussbemerkungen	97
VIII. Die Problematik einer Konzernrechnungslegung bei Unternehmen des Bundes	99
1. Vorbemerkung	99
2. Grundlagen einer konsolidierten Rechnungslegung	101
3. Der Staat als Anteilseigner – Möglichkeiten der privatrechtlichen Rechnungslegung	103
4. Möglichkeiten der öffentlichen konsolidierten Rechnungslegung	108
5. Schlussbemerkungen	113
IX. Abschlussprüfung bei öffentlichen Unternehmen	115
1. Allgemeine Grundlagen der Jahresabschlussprüfung in Deutschland	115
2. Besonderheiten mit Blick auf öffentliche Unternehmen	119
3. Schlussbemerkungen	124
X. Die Ingerenzverpflichtung des Bundes als Anteilseigner	127
1. Problemstellung	127
2. Schädigender Einfluss und Nachteilsausgleich	129
3. Schlussbemerkungen	134
XI. Verdeckte Beihilfen im europäischen Recht und ihre Prüfung im Rahmen des IDW PS 700 – Grundlegende Hinweise aus der Praxis	137
1. Problemstellung	138
2. Begriff der verdeckten Beihilfe	140
3. Fallgruppen verdeckter Beihilfen	146
4. Beihilfen im Jahresabschluss – IDW PS 700 im Überblick	147
5. Schlussbemerkungen	153
XII. Die Betätigungsprüfung des Bundesrechnungshofes	155
1. Problemstellung	155
2. Einräumung eines statutarischen Selbstunterrichtungsrechtes des BRH	158
3. Informationsrechte nach § 53 HGrG	160
4. Mitteilungen an den BRH	164
5. Verfahren der Betätigungsprüfung	167
6. Berichterstattung durch den BRH	168
7. Parlamentarische Kontrolle von Bundesbeteiligungen	170
8. Schlussbemerkungen	170
XIII. Die Besteuerung der öffentlichen Hand – ein Überblick	173
1. Relevanz von steuerlichen Normen für die öffentliche Hand	173
2. Körperschaftsteuer	174
3. Gewerbesteuer	181
4. Kapitalertragsteuer	182
5. Umsatzsteuer	183

6. Grunderwerbsteuer	184
7 Grundsteuer	185
8. Schenkungsteuer	185
9. Schlussbemerkungen	186
Kapitel B.	
Kommentierung zum Public Corporate Governance Kodex ..	187
Ziffer 1. PCGK Präambel	190
Ziffer 1.1 PCGK Inhalt und Zielsetzung des Public Corporate Governance Kodex des Bundes	190
1.1 Wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts	192
1.2 Transparenz bei der Unternehmensführung und Überwachung	193
1.3 Öffentliches Interesse vs Unternehmensinteresse – die Ingerenzverpflichtung des Bundes	193
1.4 Transparenz – Eine Grundüberzeugung des Kodex	211
1.5 Der Staat als privater Eigentümer	212
1.6 Rechte der Anteilseigner	214
1.7 Geschäftsleitung	214
1.8 Das Überwachungsorgan	215
1.9 Staatliche Aufsicht über juristische Personen des öffentlichen Rechts ..	216
Ziffer 1.2 PCGK Struktur des Public Corporate Governance Kodex des Bundes	216
1.1 System der Kodexbestimmungen	217
1.2 Empfehlungen	217
1.3 Anregungen	218
1.4 Regelungen geltenden Rechts	219
1.5 Anmerkungen	219
Ziffer 1.3 PCGK Anwendungsbereich	220
1.1 Unternehmens- und Beteiligungsbegriff	221
1.2 Börsennotierte Unternehmen mit Beteiligung des Bundes	222
1.3 Anwendungsbereich des PCGK	223
1.4 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	223
1.5 Konzerndimension	224
1.6 Evaluation des PCGK	225
Ziffer 1.4 PCGK Verankerung	225
1.1 Verantwortlichkeiten und Prozedere	226
1.2 Erstreckung auf juristische Personen des öffentlichen Rechts	230
Ziffer 2. PCGK Anteilseigner und Anteilseignerversammlung	231
Ziffer 2.1 PCGK Der Bund als Anteilseigner	231
1. Regelungsgegenstand und Zweck	232
2. Die Ingerenzverpflichtung des Bundes	232
3. Verhältnis der Anteilseignerversammlung zu den übrigen Gesellschaftsorganen	232
4. Rechte und Zuständigkeiten der Anteilseigner	233
5. Hauptversammlung und Gesellschafterversammlung nach PCGK	235
6. Hauptversammlung (AG)	235
7. Gesellschafterversammlung (GmbH) ..	235
8. Ort und Person des Rechtsausübenden	236
Ziffer 2.2 PCGK Anteilseignerversammlung ..	245
1. Allgemeines	246
2. Wesentliche Aufgaben der Anteilseignerversammlung ..	247

Ziffer 2.3 PCGK	Vorbereitung und Durchführung der Anteilseignerversammlung	255
1.	Grundlagen	255
2.	Bestimmungen zur Einberufung	256
3.	Einberufungsgründe	256
Ziffer 3. PCGK	Zusammenwirken von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan ..	259
Ziffer 3.1 PCGK	Grundsätze	259
3 1.1	[Unternehmenswohl]	259
1.	Unternehmenswohl und kooperative Zusammenarbeit	260
2.	Reichweite des Unternehmenswohls	260
3.	Strategische Ausrichtung	262
3.1.2	[Zustimmungsvorbehalte]	268
1.	Grundlagen	269
2.	Form der Festlegung	270
3.	Umfang der Zustimmungspflicht	271
4.	Eingrenzung	274
5.	Eigenverantwortlichkeit der Geschäftsleitung bei Aktiengesellschaften	277
3 1.3	[Ausreichende Informationsversorgung]	278
1.	Grundlagen	279
2.	Ausgestaltung der Informationsversorgung	280
3.	Informationsschuldner	280
4.	Abweichungen	284
5.	Anwendung der aktienrechtlichen Berichtspflicht auf die GmbH	285
6.	Informationsform	285
7.	Festlegung der Informations- und Berichtspflichten durch das Überwachungsorgan	287
8.	Hinweis auf rechtzeitige und ordnungsgemäße Berichterstattung	289
Ziffer 3 2 PCGK	Vertraulichkeit	290
3.2.1	[Offene Diskussion und Verschwiegenheitspflicht]	290
1.	Grundsatz	290
2.	Offene Diskussion zwischen und in den Organen	291
3.2.2	[Mitbestimmte Überwachungsorgane]	297
1.	Grundlagen	297
2.	Gesonderte Vorbereitung (Ziff. 3.2.2 Abs. 1 PCGK)	298
3.	Teilnahme der Geschäftsleitung an der Vorbereitung (Ziff. 3.2.2 Abs. 1 PCGK)	299
4.	Tagung ohne Mitglieder der Geschäftsleitung (Ziff. 3 2.2 Abs. 2 PCGK)	299
5.	Einzelne Bedarfsfälle	302
Ziffer 3.3 PCGK	Verantwortlichkeit	303
3 3.1	[Ordnungsgemäße Unternehmensführung und Sorgfalt]	303
1.	Ordnungsgemäße Unternehmensführung (Ziff. 3.3.1 Abs. 1 PCGK)	303
2.	Schadensersatz und Folgen der Pflichtverletzung (Ziff. 3.3.1 Abs 2 Satz 1 PCGK)	305
3.	Business Judgement Rule (Ziff. 3.3.1 Abs. 2 Satz 2 PCGK)	305

3.3.2	[Vermögenshaftpflichtversicherung]	307
1.	Unternehmerische Risiken (Ziff. 3.3.2 Abs. 1 Satz 1 PCGK)	308
2.	Vertragsparteien	310
3.	Selbstbehalt für Vorstandsmitglieder (Ziff. 3.3.2 Abs. 1 Satz 2 PCGK)	311
Ziffer 3.4 PCGK	Kreditgewährung	312
Ziffer 4. PCGK	Geschäftsleitung	313
Ziffer 4.1 PCGK	Aufgaben und Zuständigkeiten	313
4.1.1	[Originäre Verantwortung und strategische Ausrichtung]	313
1.	Ingerenz im Fokus des Kodex	314
2.	Shareholder Value vs. Stakeholder Value	314
3.	Unterschiede AG und GmbH	316
4.	Strategische Ausrichtung (Ziff. 4.1.1 Abs. 2 PCGK)	318
4.1.2	[Compliance]	320
1.	Grundlagen	320
2.	Inhalt und Wahrnehmung der Compliance-Verantwortung	322
3.	Ausgestaltung des CMS	324
4.1.3	[Risikomanagement und Risikocontrolling]	326
1.	Grundlagen	326
2.	Risikomanagement	327
3.	Verhältnis von Risikomanagement und Compliance	331
4.	Ausgestaltung des Risikomanagementsystems	331
Ziffer 4.2 PCGK	Zusammensetzung	333
4.2.1	[Mindestanzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung]	333
1.	Grundlagen	333
2.	Mitgliederzahl	333
3.	Empfehlung von zwei Mitgliedern	334
4.2.2	[Geschäftsordnung und Sprecher der Geschäftsleitung]	334
1.	Geschäftsordnung	335
2.	Abgrenzung Vorsitz und Sprecher der Geschäftsleitung	338
3.	Vorsitzender der Geschäftsleitung	338
4.	Sprecher der Geschäftsleitung	340
Ziffer 4.3 PCGK	Vergütung	340
4.3.1	[Festlegung und Bestandteile der Vergütung]	340
1.	Festsetzung der Vergütung und Leistungsbeurteilung (Ziff. 4.3.1 Abs. 1 Satz 1, 1. HS PCGK)	341
2.	Angemessenheit der Vergütung (Ziff. 4.3.1 Abs. 1 Satz 1, 2. HS PCGK)	342
3.	Kriterien der Angemessenheit (Ziff. 4.3.1 Abs. 1 Satz 1, 2. HS und Abs. 4 PCGK)	343
4.	Kriterium der Üblichkeit (Ziff. 4.3.1 Abs. 1 Satz 2 PCGK)	345
5.	Die Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung (Ziff. 4.3.1 Abs. 2 PCGK)	346
6.	Vergütungsstruktur	346
7.	Haushaltsrechtliche Bestimmungen (Ziff. 4.3.1 Abs. 5 PCGK)	348

4.3.2	[Anstellungsvertrag und Zielvereinbarung]	349
1	Festlegung im Anstellungsvertrag (Ziff. 4.3.2 Abs. 1 PCGK)	350
2	Zielvereinbarung für variable Vergütungskomponenten (Ziff. 4.3.2 Abs. 2 PCGK)	350
3	Nachträgliche Änderungen und Abfindungs-Cap (Ziff. 4.3.2 Abs. 3 PCGK)	351
4.3.3	[Beratung und Information über das Vergütungssystem]	352
1	Beratung und Anpassung (Ziff. 4.3.3 Abs. 1 PCGK)	352
2	Information der Anteilseignerversammlung über das Vergütungssystem (Ziff. 4.3.3 Abs. 2 PCGK)	353
Ziffer 4.4 PCGK	Interessenskonflikte	353
4.4.1	[Wettbewerbsverbot]	353
1	Grundlagen	354
2	Gesetzliches Wettbewerbsverbot	354
3	Vertragliches Wettbewerbsverbot	356
4.4.2	[Unternehmenszweck]	357
1	Grundlagen	357
2	Treuepflicht	358
3	Unternehmenszweck (Ziff. 4.4.2 Abs. 1 PCGK)	358
4	Zuwendungen und Vorteile (Ziff. 4.4.2 Abs. 2 PCGK)	358
5	Verbot der Verfolgung persönlicher Interessen (Ziff. 4.4.2 Abs. 3 PCGK)	359
6	Geschäftschancenlehre (Ziff. 4.4.2 Abs. 3 PCGK)	361
4.4.3	[Interessenskonflikte]	361
1	Grundlagen (Ziff. 4.4.3 Abs. 1 und Abs. 2 PCGK)	362
2	Offenlegung (Ziff. 4.4.3 Abs. 1 PCGK)	362
3	Geschäfte zwischen Unternehmen und Mitgliedern der Geschäftsleitung (Ziff. 4.4.3 Abs. 2 Satz 1 PCGK)	364
4	Zustimmungsvorbehalt des Überwachungsorgans (Ziff. 4.4.3 Abs. 2 Satz 2 PCGK)	364
4.4.4	[Nebentätigkeiten]	365
1	Grundlagen	365
2	Begründung Zustimmungsvorbehalt	366
Ziffer 5. PCGK	Überwachungsorgan	367
Ziffer 5.1 PCGK	Aufgaben und Zuständigkeiten	367
5.1.1	[Aufgaben]	367
1	Grundlagen	368
2	Überwachung und Beratung (Ziff. 5.1.1 Abs. 1 PCGK)	369
3	Gegenstand der Überwachung und Ingerenz (Ziff. 5.1.1 Abs. 2 PCGK)	371
4	Entscheidungen von grundlegender Bedeutung (Ziff. 5.1.1 Abs. 3 PCGK)	372
5	Effizienzprüfung (Ziff. 5.1.1 Abs. 4 PCGK)	372
5.1.2	[Personalkompetenz]	376
1	Bestellung – Allgemein (Ziff. 5.1.2 Abs. 1 PCGK)	377
2	Erstbestellungen (Ziff. 5.1.2 Abs. 2 PCGK)	378
3	Wiederbestellung (Ziff. 5.1.2 Abs. 3 PCGK)	378
4	Altersgrenze (Ziff. 5.1.2 Abs. 4 PCGK)	379
5	Nachfolgeplanung (Ziff. 5.1.2 Abs. 5 PCGK)	379

5.1.3	[Geschäftsordnung]	380
	1. Grundlagen	380
	2. Rechtsnatur	381
	3. Erlass, Änderung und Aufhebung	381
	4. Geltungsdauer und Durchbrechung	382
	5. Inhalt	382
5.1.4	[Aufgaben und Befugnisse des Vorsitzenden des Aufsichtsrates]	383
	1. Grundlagen	383
	2. Aufgaben des Vorsitzenden (Ziff. 5.1.4 Abs. 1 PCGK)	384
	3. Keine Einzelentscheidungsmacht (Ziff. 5.1.4 Abs. 2 PCGK)	384
	4. Vorsitz im Personalausschuss (Ziff. 5.1.4 Abs. 3 PCGK)	384
5.1.5	[Kontakt mit und Information durch die Geschäftsleitung]	385
	1. Kontakt und Beratung (Ziff. 5.1.5 Abs. 1 PCGK)	385
	2. Mitteilung über wichtige Ereignisse (Ziff. 5.1.5 Abs. 2 Satz 1 PCGK)	385
	3. Unterrichtung des Überwachungsorgans (Ziff. 5.1.5 Abs. 2 Satz 2 PCGK)	386
5.1.6	[Bildung und Zweck von Ausschüssen]	386
	1. Grundlagen	387
	2. Gesetzliche Ausgangslage	387
	3. Aufgaben von Ausschüssen (Ziff. 5.1.6 Abs. 1 PCGK)	388
	4. Mitgliederanzahl (Ziff. 5.1.6 Abs. 1 PCGK)	389
	5. Zusammensetzung und Arbeitsweise (Ziff. 5.1.6 Abs. 1 PCGK)	389
	6. Bildung der Ausschüsse (Ziff. 5.1.6 Abs. 1 PCGK)	390
	7. Ziele der Ausschussarbeit (Ziff. 5.1.6 Abs. 2 Satz 1 PCGK)	390
	8. Berichte der Ausschussvorsitzenden an das Überwachungsorgan (Ziff. 5.1.6 Abs. 2 Satz 2 PCGK)	391
5.1.7	[Prüfungsausschuss]	391
	1. Grundlagen	392
	2. Einrichtung des Prüfungsausschusses (Ziff. 5.1.7 Abs. 1 PCGK)	392
	3. Aufgaben des Prüfungsausschusses (Ziff. 5.1.7 Abs. 1 Satz 1 PCGK)	393
	4. Fachliche Eignung der Mitglieder des Prüfungsausschusses (Ziff. 5.1.7 Abs. 1 Satz 2 PCGK)	394
	5. Unabhängigkeit des Vorsitzenden (Ziff. 5.1.7 Abs. 2 PCGK)	395
5.1.8	[Entscheidungskompetenz der Ausschüsse]	395
	1. Keine Entscheidungskompetenz der Ausschüsse (Ziff. 5.1.8 Satz 1, 2 PCGK)	395
	2. Festsetzung der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung (Ziff. 5.1.8 Satz 3, 4 PCGK)	396
Ziffer 5.2 PCGK	Zusammensetzung	396
5.2.1	[Unabhängigkeit und fachliche Voraussetzungen]	396
	1. Grundlagen	397
	2. Fachliche Qualifikation von Mitgliedern des Überwachungsorgans (Ziff. 5.2.1 Abs. 1 Satz 1, 1. HS PCGK)	397
	3. Hinreichende Unabhängigkeit von Mitgliedern des Überwachungsorgans (Ziff. 5.2.1 Abs. 1 Satz 1, 1. HS PCGK)	399
	4. Berufliche Beanspruchung (Ziff. 5.2.1 Abs. 1 Satz 1, 1. HS PCGK)	399
	5. Achten auf Vielfalt (Ziff. 5.2.1 Abs. 1 Satz 1, 2. HS PCGK)	400
	6. Begrenzung auf drei Mandate (Ziff. 5.2.1 Abs. 1 Satz 2 PCGK)	400
	7. Interessenkonflikt (Ziff. 5.2.1 Abs. 2 PCGK)	400

	8. Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern (Ziff. 5.2.1 Abs. 3 PCGK)	401
	9. Nicht mehr als zwei ehemalige Mitglieder (Ziff. 5.2.1 Abs. 4 PCGK)	401
5.2.2	[Altersgrenze]	402
	1. Allgemeines	402
	2. Gesetzliche Grundlagen	402
5.2.3	[Persönliche Mandatswahrnehmung]	403
	1. Persönliche Amtswahrnehmung und Stimmboten (Ziff. 5.2.3 Abs. 1 PCGK)	403
	2. Zeitliches Engagement (Ziff. 5.2.3 Abs. 2 PCGK) .. .	404
5.2.4	[Wechsel von Geschäftsleitung in Überwachungsorgan]	404
	1. Grundlagen	404
	2. Wechsel in den Vorsitz des Überwachungsorgans	406
Ziffer 5.3 PCGK	Vergütung .. .	406
	1. Grundlagen .. .	407
	2. Vergütungshoheit der Anteilseignerversammlung	407
	3. Angemessenheit der Vergütung	408
	4. Rechtsfolgen unangemessener Vergütung	408
	5. Bestandteile und Ausgestaltung der Vergütung	408
	6. Offenlegung	409
Ziffer 5.4 PCGK	Interessenkonflikte .. .	409
5.4.1	[Verpflichtung, Offenlegung und Berichterstattung]	409
	1. Verpflichtung auf den Unternehmenszweck (Ziff. 5.4 Abs. 1 Satz 1 PCGK)	410
	2. Eigeninteresse und Geschäftschancen (Ziff. 5.4.1 Abs. 1 Satz 2 PCGK)	411
	3. Offenlegung von Interessenkonflikten (Ziff. 5.4.1 Abs. 2 PCGK) .. .	411
	4. Information über Interessenkonflikte an die Anteilseignerversammlung (Ziff. 5.4.1 Abs. 3 PCGK)	416
5.4.2	[Beraterverträge mit Mitgliedern des Überwachungsorgans]	419
	1. Grundlagen	420
	2. Vertragstypen	420
	3. Vertragsparteien	421
	4. Zustimmung des Aufsichtsrates .. .	421
	5. Rechtsfolgen bei Zuwiderhandlung	422
Ziffer 6. PCGK	Transparenz	423
Ziffer 6.1 PCGK	Corporate-Governance-Bericht	423
	1. Grundlagen	423
	2. Regelungsadressaten (Ziff. 6.1 Satz 1 PCGK)	425
	3. Erklärungsinhalt (Ziff. 6.1 Satz 2 PCGK)	425
	4. Anteil von Frauen (Ziff. 6.1 Satz 3 PCGK)	428
	5. Begründung bei Abweichen von Empfehlungen und Stellungnahme zu Kodexanregungen (Ziff. 6.1 Satz 4, 5 PCGK)	429
Ziffer 6.2 PCGK	Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans	430
6.2.1	[Gesamtvergütung und Zustimmung zur Offenlegung]	430
	1. Grundlagen	430
	2. Offenlegung der Vergütung der Geschäftsleitung .. .	431
	3. Offenlegung bei Neu- und Wiederbestellung (Ziff. 6.2 Abs. 2 PCGK) .. .	433

6.2.2	[Vergütung für die Mitglieder des Überwachungsorgans]	433
1.	Grundlagen	434
2.	Individualisierter Ausweis der Vergütung (Ziff. 6.2.2 Abs. 1 PCGK)	435
3.	Angabe sonstiger Vergütungen und Vorteile (Ziff. 6.2.2 Abs. 2 PCGK)	435
Ziffer 6.3 PCGK	Veröffentlichungen	437
1.	Grundlagen	437
2.	Zugang zu öffentlichen Informationen (Ziff. 6.3 Satz 1 PCGK)	437
3.	Veröffentlichte Informationen (Ziff. 6.3 Satz 2 PCGK)	438
Ziffer 7. PCGK	Rechnungslegung und Abschlussprüfung	439
Ziffer 7.1 PCGK	Rechnungslegung	439
7.1.1	[Information durch Jahresabschluss und Lagebericht]	439
1.	Grundlagen	440
2.	Jahres- bzw. Konzernabschluss (Ziff. 7.1.1 Abs. 1 PCGK)	440
3.	Aufstellung und Prüfung nach dem 3. Buch HGB (Ziff. 7.1.1 Abs. 2 PCGK)	441
4.	Offenlegung	443
7.1.2	[Aufstellung und Prüfung]	444
1.	Grundlagen	445
2.	Aufstellung	445
3.	Prüfung durch das Überwachungsorgan	445
4.	Zuwendungsbericht	448
5.	Berichterstattung an die Anteilseignerversammlung	448
7.1.3	[Liste bedeutsamer Beteiligungen, handelsrechtliches Anteilsverzeichnis] ..	448
1.	Beteiligungsverzeichnis (Ziff. 7.1.3 Satz 1 PCGK)	449
2.	Umfang der Angaben im Anhang/Konzernanhang (Ziff. 7.1.3 Satz 2 PCGK)	449
7.1.4	[Beziehungen zu Anteilseignern als nahestehende Personen]	450
1.	Nahestehende Personen	451
2.	Ausdehnung auf Mitglieder des Überwachungsorgans	451
Ziffer 7.2 PCGK	Abschlussprüfung	451
7.2.1	[Erklärung des Abschlussprüfers]	451
1.	Vorbemerkung zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers ..	452
2.	Sicherung der Unabhängigkeit des (gesetzlichen) Abschlussprüfers ..	453
7.2.2	[Erteilung des Prüfungsauftrages]	456
1.	Prüfungsauftrag und Honorarvereinbarung (Ziff. 7.2.2 Satz 1 PCGK)	457
2.	Informationsvereinbarung (Ziff. 7.2.3 Satz 2 PCGK) ..	460
3.	Weitere Hinweise außerhalb des PCGK	460
7.2.3	[Unverzügliche Berichterstattung des Abschlussprüfers über Vorkommnisse bei der Prüfung] ..	461
1.	Überblick	461
2.	Umfassende Redepflicht des Abschlussprüfers (Ziff. 7.2.3 Satz 1 PCGK) ..	462
3.	Redepflicht in Bezug zur Entsprechenserklärung (Ziff. 7.2.3 Satz 2 PCGK)	462
4.	Unternehmen ohne Überwachungsorgan (Ziff. 7.2.3 Satz 4 PCGK)	463

7 2 4	[Bilanzsitzung des Überwachungsorgans]	464
1.	Überblick	464
2.	Erweiterung des Prüfungsauftrages um die Prüfung des Risikomanagementsystems „in Gänze“	464
3.	Teilnahmepflicht des Abschlussprüfers	466
Anhang.		
Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes		467
Teil A Public Corporate Governance Kodex des Bundes		469
1.	Präambel	469
2.	Anteilseigner und Anteilseignerversammlung	471
3.	Zusammenwirken von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan	473
4.	Geschäftsleitung	478
5.	Überwachungsorgan	482
6.	Transparenz	488
7.	Rechnungslegung und Abschlussprüfung	490
Teil B Hinweise für gute Beteiligungsführung bei Bundesunternehmen		493
1.	Vorbemerkungen	493
2.	Beteiligungen des Bundes an Unternehmen	494
3.	Zusammenwirken von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan	500
4.	Geschäftsleitung	502
5.	Überwachungsorgan	503
6.	Transparenz	507
7.	Rechnungslegung und Abschlussprüfung	507
8.	Prüfung der Unternehmen	507
Teil C Berufsrichtlinien		540
Gesamtliteraturverzeichnis Kapitel A		553
Gesamtliteraturverzeichnis Kapitel B		561
Stichwortverzeichnis		567